

„Gute Arbeit *fair*bindet“

Beratung zur fairen Beschaffung von Dienst-/ Schutzkleidung



**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



SERVICESTELLE 
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Weitere Projektaktivitäten

- Erstellung eines praxisorientierten Leitfadens für die Faire öffentliche Vergabe in NRW
- Neue Multi-Schulungen zum Thema „Wie gelingt eine Faire öffentliche Textilbeschaffung“ und Betreuung von Multi-Einsätzen
- Zusammenarbeit mit Fairtradetown-Steuerungsgruppen zur Durchführung von Schulungen und Strategieworkshops und Erstellung einer Handreichung (Gemeinsam mit Transfair e.V.)
- Kooperation zur politischen Arbeit im CorA-Netzwerk und dem öko-sozialen Bündnis NRW
- Vorstellung der Projektansätze auf Fachkonferenzen, Bieterdialogen, Netzwerkveranstaltungen

Weitere Projektaktivitäten

- Kooperation mit verwaltungsspezifischen Ausbildungsstätten ausbauen und Workshops durchführen
- Durchführung einer Studie zu den Arbeitsbedingungen in der Berufskleidungsindustrie in drei Hot-spot-Regionen (Nordafrika, Süd-Ost-Europa, Südostasien), Speakerstour im Herbst 2019
- Integration des digitalen Ablauftools zur Steuerung einer fairen Vergabe in den Kompass Nachhaltigkeit

Zusammenarbeit mit Städten und Kommunen

- Beratung zur Einbeziehung sozialer Kriterien in die Ausschreibungs- und Vergabep Praxis
- Schulungen für Beschaffungsverantwortliche
- Bieterdialogen
- Nutzerworkshops
- Entwicklung von Methoden der Überprüfbarkeit des sozial gerechten Beschaffungsverfahrens
- Informationsveranstaltungen zu Instrumenten und Strategien sozial gerechter Vergabe
- Marktanalysen und -recherchen zu fairer Berufs- und Schutzkleidung

Zusammenarbeit mit Städten und Kommunen

Betreute Ausschreibungen seit 2015:

- 2 Ausschreibungen zur Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für das Amt für Stadtgrün der Stadt Bonn (2015 und 2017)
- 1 Ausschreibung zur Beschaffung von Shorts und T-Shirts für Bonner Bademeister_innen (2016)
- 1 Ausschreibung zur Beschaffung von Bestatterschuhen für das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln (2017)
- 1 Ausschreibung zur Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln (2018)
- 1 Ausschreibung zur Beschaffung von Arbeits- und Sicherheitsschuhen für verschiedene Fachbereiche der Stadt Stuttgart (2018)
- In 2019: Vorbereitung zur zentralen Ausschreibung in 2020 von ca 9 Ämtern von Berufsbekleidung, Stadt Mannheim
- In 2019: Integration sozialer Kriterien in den Beschaffungen in Markkleeberg und Veitsbronn (Leasing von Schutzbekleidung)

Stadt Stuttgart (624.000 Einwohner)

- 1 Ausschreibung zur Beschaffung von Arbeits- und Sicherheitsschuhen für verschiedene Fachbereiche der Stadt Stuttgart (2018)
- Ausstehend: Nutzerworkshop, Strategieworkshop

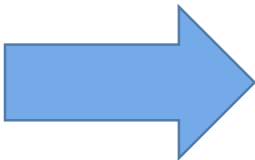
Lessons learnt bei der Beschaffung in Stuttgart

Kriterien waren für den Markt machbar und wurde seitens der Bieter angenommen

Formfehler und falsche Angaben waren kaum vorhanden, meistens waren Nachweise dem Angebot schon beigelegt.

Endfertigung des Produkts fast durchgehend in Deutschland oder in einem Nicht-DAC-Land (Problem der Fragestellung)

Höchste Punktzahl für soziale Kriterien für die meisten Bieter

- 
- Bei Nachweis sozialer Kriterien nach Produktionsländern und Produktionsfabriken fragen
 - Unterscheidung der Herstellungsstufen bspw. nach : 1. Endfertigung 2. Schaft, 3. Sohlen
 - Unterscheidungsschritte je nach Produkt anpassen (arbeitsintensiv)

Stadt Mannheim (433.000 Einwohner)

- Strategische Stadtentwicklung
- Zentraler Einkauf
- Besonders: Geplante direkte Verankerung sozialer Kriterien im Beschaffungswesen (im Gegensatz zu Pilotprojekten)
- Beschaffung von Arbeits- und Schutzkleidung für mehrere Ämter

Markkleeberg (24.000 Einwohner)

- Vorreiter von kleinen/mittleren Kommunen in Sachsen
- Berufsbekleidung, Ämterübergreifend
- Integration von sozialen Kriterien in Direktkauf/ beschränkte Ausschreibung

Veitsbronn (6.300 Einwohner)

- Beispielhaft für den gesamten Landkreis Fürth (115.000 Einwohner)
- Bisher freihändige Vergabe/ Direktkauf durch die Mitarbeiter, Budget: 500€/Jahr
- Problem: Bei Schutzkleidung kann durch eigenständiges Reinigen der Kleidung seitens Mitarbeiter die Sicherheit nicht gewährleistet werden (Reflektoren)
- Plan: Leasing von Kleidung (Lieferung, Reinigung) – Verantwortung liegt nun extern